

Freudentag im Gartenreich

GESAMTSCHULE In Oranienbaum öffnet am 4. August die erste weiterführende Bildungsstätte im Landkreis. Das Kultusministerium hat das Projekt genehmigt.

VON DIRK SKRZYPCZAK

ORANIENBAUM/MZ - Auf diese Nachricht haben nicht nur die Oranienbaumer sehnsüchtig gewartet, die Sektorkorken dürfen knallen. Das Kultusministerium in Magdeburg hat gestern endgültig der Gesamtschule im Gartenreich die Genehmigung für den Schulbetrieb ab diesem Sommer erteilt, wie ein Ministeriumssprecher der MZ bestätigte. Damit kann die gemeinnützige Genossenschaft als Trägerin der Einrichtung am 4. August in der ehemaligen Rehabilitationsklinik in der Oranienbaumer Kirchstraße mit dem Unterricht beginnen.

Zunächst werden sich sieben Lehrer - zwei fest angestellt, die anderen auf Honorarbasis - nach dem jeweiligen Stundenschlüssel um 22 Kinder in vorerst nur einer fünften Klasse kümmern. Ab dem Schuljahr 2011/12 sollen jeweils zwei Klassen aufgenommen werden (die MZ berichtete). Die Bildungsstätte ist die erste weiterführende Schule im Landkreis Wittenberg in freier Trägerschaft. Der bisherige Pensionär Helmer Müller aus Vockerode wird Schulleiter.

„Den Leuten, die um das Projekt kämpfen, ist eine Zentnerlast von den Schultern gefallen“, sagt Oranienbaums Bürgermeister Uwe Zimmermann (Linke). Die letzten



Uwe Zimmermann
Bürgermeister

„Die Genehmigung ist ein ganz wichtiger Erfolg.“

Monate hätten viel Kraft gekostet. Zimmermann spricht in einer ersten Reaktion von einer mentalen Erschöpfung und richtet den Blick bereits voraus: „Die Genehmigung ist ein ganz wichtiger Erfolg. Allerdings liegt noch ein schwerer Weg vor uns.“ So müsse man nun die Voraussetzungen für den Schuljahresbeginn schaffen. Dazu zählen neben der Herrichtung des ersten Klassenraumes auch die Auflagen aus dem Brandschutz oder die Frage nach den Schulbüchern. Die Genossenschaft will eine Ausleihe der benötigten Literatur ermöglichen, müsste dafür aber mit 4 000 Euro in Vorkasse gehen. Keine leichte Aufgabe, zumal sich die Schule in den ersten drei Jahren finanziell selbst tragen muss, ehe das Land 90 Prozent der Lehrergehälter übernimmt. Mit einem Kredit über 450 000 Euro, dem Schulgeld von anfangs 130 Euro im Monat sowie



Jürgen Dannenberg
Landrat

„Die Qualität der Ausbildung ist entscheidend.“

Spenden will sich die Genossenschaft über Wasser halten.

Landrat Jürgen Dannenberg (Linke) reagiert auf die Entscheidung aus Magdeburg zurückhaltend. „Für mich ist die Qualität entscheidend, denn das wichtigste ist eine gute Ausbildung der Kinder und Jugendlichen.“ Da könne die freie Gesamtschule die Bildungslandschaft bereichern. Letztlich sei Oranienbaum aber auch eine Konkurrenz für die eigenen Schulen, „denn jedes Kind ist nur einmal da“. Es werde sich zeigen, ob das Konzept wirklich aufgehe.

„Wir müssen mit der Qualität unserer Arbeit punkten. Das wird die Herausforderung sein“, sagt Petra Träger-Röder, Vorstandsmitglied in der Genossenschaft. „Wir freuen uns natürlich wahnsinnig, dass wir gleich im ersten Anlauf die Hürden geschafft haben, aber es war knapp und stand lange auf

KONZEPT

Bis zum Abitur

Die erste fünfte Klasse an der Gesamtschule im Gartenreich wird sich ab August bunt gemischt zeigen. Neun der 22 Kinder kommen beispielsweise aus Oranienbaum, sieben aus Dessau, drei aus Gräfenhainichen. Betreut werden die Schüler zwischen 7.30 bis 15.30 Uhr. Der Unterrichtsbeginn steht noch nicht fest und soll sich am Fahrplan der öffentlichen Verkehrsmittel orientieren. Der von der Genossenschaft bevorzugte Bildungsweg sieht ein gemeinsames Lernen bis zur zehnten Klasse vor. Leistungsstarke Schüler können danach in drei weiteren Schuljahren die Abitureife erhalten.

der Kippe.“ Das Kultusministerium habe sich sehr kooperativ gezeigt „und uns drei Mal die Chance gegeben, das Konzept nachzubessern“.

Unterdessen hält die Genossenschaft daran fest, auch Kindern aus sozial schwachen Familien die Aufnahme an die Gartenreichschule ermöglichen zu wollen. So hätten Privatpersonen dafür bereits zweckgebundene Spenden in Aussicht gestellt. *Kommentar Seite 8*